

Backesfest soll neue Tradition begründen



Seligenstadt - Als Backesfest im Backesfeld fand das erste Nachbarschaftsfests im Neubaugebiet in Froschhausen statt. Viele der inzwischen rund 70 Bewohner folgten dem Aufruf und trafen sich zum gemeinsamen Grillen und nachbarschaftlichen Austausch auf dem Parkplatz inmitten ihres neuen Wohnsitzes. Viel Gesprächsstoff lieferten Hindernisse beim Hausbau und die Aktivitäten und die Vereine in Froschhausen. Sogar zukünftige Nachbarn waren der Einladung gefolgt, um für ihren anstehenden Hausbau Informationen der „alten Hasen“ aus dem Backesfeld zu

erhaschen. Während sich die Erwachsenen rund um den Grill versammelten oder sich bei gekühlten Getränken am Stehbiertisch unterhielten, war auch für die Jugend im Backesfeld viel geboten. Es gab sogar eine kleine Eisrunde, die schnell vom Netto-Markt organisiert wurde. Gefeiert wurde nach Angaben des Orga-Teams, das viel Lob von den Bewohnern bekam, bis tief in die Nacht: „Alle boten ihre Hilfe insbesondere beim nächsten Backesfest an und freuten sich, nun endlich auch die Nachbarn außerhalb der nächsten zehn Meter kennen gelernt zu haben“. Beim Fest lag auch

eine Unterschriftenliste aus, auf der sich alle Anwesenden für den Bau des geplanten Spielplatzes aussprachen. Diese Liste wird demnächst auch den Nachbarn vorgelegt, die wegen Urlaubs nicht an der Party teilnehmen konnten, und im Anschluss an die Stadt geschickt. Dank sagte das Orga-Team der Feuerwehr und der Harmonie Froschhausen, die mit Zelt, Bänken und Weiterem das Fest unterstützten. Für 2017 wurde erneut der Samstag vor der Froschhausener Kerb ins Auge gefasst, um aus dieser Feier eine neue Tradition entstehen zu lassen.

Foto: Kurier-P